Ein neuer Chaetadoretus aus Angola (Col. Scarab. Rutel.)

Von G. Frey

Chaetadoretus jüngeri n. sp.

Ober- und Unterseite braun glänzend, Kopf ein wenig dunkler, Gestalt langoval. Kopf relativ lang. Clypeus halbkreisförmig, Vorderrand gleichmäßig etwas aufgebogen. Oberseite des Kopfes grob, etwas unregelmäßig granuliert, mit etwas abstehenden kürzeren gelblichen Schuppenborsten bekleidet. Halsschild fast kahl und vollkommen glatt, nur am Rande und sehr zerstreut befinden sich auf den Seitenflächen weiße Schuppen, dazwischen einige seltene, abstehende, gelbliche Borsten. Die Seitenränder sind gelblich bewimpert. Der vordere und hintere Seitenrand ist gerade, der seitliche Vorsprung abgerundet, die Vorderecken vorgezogen und rechtwinkelig, die hinteren Ecken breit abgerundet, die Basis leicht geschwungen. Das Scutellum ist dicht weiß beschuppt. Die Flügeldecken sind ziemlich dicht, etwas quer und mittelfein punktiert. Auf den Seiten, meist in der apicalen Hälfte, jedoch nicht symmetrisch ein oder zwei Flecken mit weißen Schuppen, sehr zerstreut einige einzelne aufrechte gelbliche Borsten, am hinteren Rand der Flügeldecken und etwas am Suturalstreifen entlang ebenfalls weiße, längliche Schuppen. Die Flügeldecken sind zerstreut mit gelblichen Borsten bewimpert.

Das Pygidium ist dicht mit länglichen weißen Schuppen bedeckt und an der Spitze behaart. Auf der Unterseite ist die Brust nur vorne mit anliegenden zerstreuten Borsten bekleidet, sonst kahl und glatt. Die Ventralsegmente sind ebenfalls zerstreut mit anliegenden gelblichen Schuppen ausgezeichnet. Alle sieben Exemplare sind annähernd ähnlich beschuppt und beborstet, also keinesfalls einzeln abgerieben. Die Vorder-Tibien mit drei Zähnen, der oberste Zahn schwach. Die längere Klaue der mittleren und vorderen Beine gespalten.

Länge 10—12 mm.

9 ♀♀ Colula, Angola, 3. November 1966, von Herrn Ernst Jünger gesammelt und ihm gewidmet.

Type und Paratypen in Coll. Jünger, Paratypen in meinem Museum. Die Art ist mit keiner ähnlichen verwandt und die erste *Chaetadoretus*-Art aus Angola.